

"New Economy à la Schwyz": Politischer Interessenvertreter der Martin Bolfig AG (einer der "Big three" neben Auf der Maur und Käppeli) amtiert als Schwyzer Bezirksammann.



online



Marktplätze

- [stellen](#)
- [immo](#)
- [mobil](#)
- [partner](#)

Veranstaltungen

- [Event suchen](#)
- [Event buchen](#)
- [Kinoprogramm](#)

Zeitung

- [Kontakte](#)
- [Abonnement](#)
- [Leserforum](#)
- [Online/Archiv](#)
- [«Bote» als PDF](#)
- [Redaktion](#)
- [Werbung/Inserate](#)
- [Aktionen & Angebote](#)

Region

- [Grösste Firmen](#)
- [Kanton Schwyz](#)
-
- [Firmenverzeichnis](#)



Aktuelle Ausgabe, Samstag, 27. März 2010



Aufmerksam machen: Vom gestern von Bezirksammann Toni F. Zumbühl (links) und Bezirksrat Sandro Patierno vorgestellten Förderprogramm des Bezirks Schwyz sollen die Bürger profitieren können. Damit will man auch aufmerksam machen auf alternative Energieformen. Von Franz Steinegger

1,4 Millionen für alternative Energien

Der Bezirk Schwyz investiert in die Zukunft. In den nächsten vier Jahren sollen 1,4 Mio. Franken zur Förderung von alternativen Energien zur Verfügung gestellt werden. Am 13. Juni können die Bürger an der Urne darüber befinden.

Von Franz Steinegger

Schwyz. – Seit Jahren schon rüstet der Bezirk Schwyz seine Liegenschaften und Schulhäuser auf erneuerbare Energien um. Sie kommen zur Wärmegewinnung heute schon ohne Öl aus (siehe Kasten). Jetzt folgt der nächste Schritt: Gestern stellte der Bezirksrat ein Förderprogramm vor, von dem die Bürger direkt profitieren können. 1,4 Mio. Franken sollen zwischen Juli 2010 und Juni 2014 zur Verfügung gestellt werden, mit denen technische Innovationen subventioniert werden.

«Rothenthurm» gab den Anstoss

Konkret: Es können Beiträge beantragt werden für den Bau von Sonnenkollektoren, für Kleinkraftwerke, Wärmepumpen, **Holzschnitzel- und Pelletanlagen** – sogar für den Einbau von energiesparenden Geräten. Auch Energieversorgungskonzepte werden finanziell unterstützt. «Damit wollen wir die Lücke füllen, welche heute noch besteht», begründete Bezirksrat Sandro Patierno, Ressortleiter Liegenschaften, das Vorhaben an der gestrigen Medienorientierung. Man wolle nicht den Kanton oder den Bund konkurrenzieren, die alternative Energien in anderen Bereichen fördern.

Das Programm baut auf dem Energieleitbild des Bezirks Schwyz vom September 2008 auf. Es basiert auf den vier Säulen Wasser, Sonne, alternative Energien und Energiesparen (Information). Entscheidend zu diesem nun konkretisierten nächsten Schritt beigetragen hat die überwältigende Zustimmung der Bezirksbürger zur Solaranlage beim Mittelpunktschulhaus Rothenthurm. «Das hat uns gezeigt, dass die Akzeptanz in der Bevölkerung gross ist», sagte Bezirksammann Toni F. Zumbühl.

Zusammenarbeit mit dem EBS

Die Fördermassnahmen sollen mit schlanken Strukturen umgesetzt werden. Deshalb geht der Bezirk eine enge

Aktuell

- [Inland/Kultur](#)
- [Ausland](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Sport](#)
- [Vermischtes](#)
- [Börse](#)

Suchen (Google)



Wetter

Sa	So	Mo
3113°	4112°	5116°

Grosser Auftritt zum kleinen Preis!
Fordern Sie eine Broschüre an oder buchen Sie gleich eine Testfahrt im neuen Mazda!

- [Wetter heute/5 Tage](#)
- [Ferienwetter](#)

Service

- [Telefonbuch](#)
- [TV-Programm](#)
- [Fahrplan](#)
- [Routenplaner](#)
- [Witze](#) NEW
- [Regionalfussball](#) NEW
- [Kino-Vorschau](#)
- [Computer](#)
- [Games](#) NEW
- [SMS ab PC](#)
- [E-Postkarte](#)
- [Horoskop](#)
- [Bücher](#)
- [CD](#)
- [Reisen](#)
- [Wechselkurse](#)
- [Gesundheit](#)
- [Preisvergleiche](#)
- [Autos](#)

Was haben luftverpestende Holzheizungen mit "Innovation" zu tun?

Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz ein, welches die Administration übernimmt. Mit dieser zukunftsgerichteten Energiepolitik will der Bezirksrat auch Impulse für die lokale Wirtschaft geben und dadurch einen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen leisten. Ein wichtiger Teil ist die Information, damit es zu einem nachhaltigen Umdenken kommt und letztlich die Abhängigkeit vom Öl reduziert werden kann.

Das Förderprogramm wird als Sachvorlage an der Bezirksversammlung vom 27. April eingehend vorgestellt. Die Urnenabstimmung findet dann am 13. Juni statt.

Bezirk Schwyz heizt ohne Öl

Der Bezirk Schwyz leistet heute schon einen grossen Beitrag beim Einsatz von erneuerbaren Energien. Sämtliche eigenen Liegenschaften werden ohne Erdöl beheizt. Die Verwaltungsgebäude im Brüöl in Schwyz und das Mittelpunktschulhaus (MPS) in Ibach werden durch die Agro Energie (Biogas und Holzschnitzel) versorgt. Die sich im Bau befindende MPS in Rothenthurm wird mittels Holzpellets erwärmt. Hinzu kommen Sonnenkollektoren zur Produktion von Strom und Wärme. Bei der MPS Brunnen wird im kommenden Sommer die 28-jährige Wärmepumpenanlage erneuert und auf die umliegenden gemeindeeigenen Schulhäuser erweitert. In der MPS Oberarth wird die zuvor im Rubiswil installierte Holzschnitzelheizung eingebaut. Die Wärmegewinnung der drei Mittelpunktschulen in Muotathal, Steinen und Unterberg erfolgt mittels Holzschnitzeln. Mit dem jetzt lancierten Förderprogramm will der Bezirksrat Schwyz auch die Bevölkerung zum Umrüsten animieren. (ste)

Die vollständige aktuelle Ausgabe ist im [Archiv](#) zu finden.

[Zurück](#) | [Artikel drucken](#)

Zusätzliche Luftverpestung und viele viele neue Sondermüllhäuser - so wird die "Zukunft" von Schwyz aussehen!

Diese Lüge benutzt das "liberale" Schwyzer Polit-Propagandablatt seit Jahrzehnten! Nein, lieber "Bote": Es geht nicht um neue Arbeitsplätze, sondern dass gewisse Schwyzer Herren noch mehr Profit machen können! Wie z.B. ein Herr Toni F. Zumbühl als Bezirksamman mit seiner Martin Bolfig AG...

Copyright © 2010 by Bote der Urschweiz

[TOP](#)
[by so-newmedia](#)

In einem Satz zusammengefasst:
Die Schwyzer Holzenergiemafia auf dem Vormarsch!

Mit dem billigen Trick, man mache etwas "Gutes" für die Umwelt!

This is the real reality!